

FREMDES LAND? KAFKAS PROVINZEN



Kafkas Kneipen

Lena Brinkmann (Bonn)

Das Schloss in Kafkas gleichnamigen Romanfragment ist das Ziel des Protagonisten K., der in einem winterlichen Dorf als Landvermesser logiert. Während das Schloss die zentrale Leerstelle im Text bildet und K.s stetige Destination bleibt, verbringt er seine Zeit jedoch nahezu ausschließlich in Schankräumen und Fremdenzimmern. Das Wirtshaus zur Brücke und die Brückenwirtin bilden erste und wiederkehrende Stationen auf seinem Weg. Der Brückenhof ist wiederum in einem räumlichen Kontinuum zu verorten, in dem sich ein zweites Wirtshaus befindet – der Herrenhof. Der Vortrag fokussiert die damit verbundenen Raumbilder und Chronotopoi. Er fragt u.a. danach, welche Funktionen den Wirtsräumen im *Schloß*-Fragment zukommen, mit welchen Ästhetisierungen sie erschaffen werden und aus welchen kulturellen (Erzähl-) Archiven sie sich speisen.



Dienstag, 08.11.

18:00 Uhr

**Kampus
Hybernská 4**

Haus D, 3. Stock